

H. Bodin

PRÜFBERICHT NR. 36-PB-009/92



TÜV Rheinland
Zentralabteilung
Typprüfstelle
Fahrzeugteile

UMRÜSTUNGEN : an Personenkraftwagen
FAHRZEUGTYP : XJ / Jeep Eagle Corp.
ANTRAGSTELLER : Chrysler Import Deutschland GmbH
Im Gewerbegebiet 3, 6500 Mainz

Blatt 0

PRÜFBERICHT NR. 36-PB-009/92

Umrüstungen : an Personenkraftwagen

Fahrzeugtyp : XJ / Jeep Eagle Corp.

Antragsteller : Chrysler Import
Deutschland GmbH
Im Gewerbegebiet 3
6500 Mainz

Bezeichnung der
Änderung : BBS-Rad 7,5 Jx15





UMRÜSTUNGEN : an Personenkraftwagen
FAHRZEUGTYP : XJ / Jeep Eagle Corp.
ANTRAGSTELLER : Chrysler Import Deutschland GmbH
Im Gewerbegebiet 3, 6500 Mainz

PR Ü F B E R I C H T

(als Arbeitsunterlage für den amtlich anerkannten Sachverständigen/
Prüfer bei Fahrzeugprüfungen gemäß § 19 Abs. 2 StVZO)

über den Anbau eines : geänderte Rad/Reifenkombinationen
an Personenkraftwagen
des Herstellers : Jeep Eagle Corp. / USA
Typ : XJ

0. ALLGEMEINES

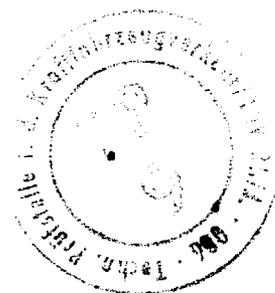
Nach erfolgter Umrüstung erlischt an Fahrzeugen ohne werksseitig eingebautem Doppelscheinwerfersystem die Betriebserlaubnis. Die Fahrzeuge müssen einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr (TÜV/TÜH/TP) zur Prüfung nach § 19 (2) StVZO vorge stellt werden.

Nach der Prüfung ist eine neue Betriebserlaubnis für die Fahrzeuge bei der zuständigen Straßenverkehrsbehörde (Zulassungsstelle) zu beantragen.

Mit dem Vertrieb oder der Beigabe dieses Prüfberichtes zu dem vorgenannten Prüfgegenstand bescheinigt der Antragsteller die Übereinstimmung von Prüf muster und Handelsware.

**1. NAME UND ANSCHRIFT
DES ANTRAGSTELLERS**

: Chrysler Import
Deutschland GmbH
Im Gewerbegebiet 3
6500 Mainz



2. ANGABEN ZUR UMRÜSTUNG

2.1. Beschreibung : vom Serienstand abweichende
Rad-/Reifenkombinationen



UMRÜSTUNGEN : an Personenkraftwagen
FAHRZEUGTYP : XJ / Jeep Eagle Corp.
ANTRAGSTELLER : Chrysler Import Deutschland GmbH
 Im Gewerbegebiet 3, 6500 Mainz

2.2. Angaben zur Rad-/Reifenkombination

2.2.1. Räder

Felgenreiße : 7,5Jx15H2
 Einpreßtiefe in mm : + 30
 Hersteller : BBS Kraftfahrzeugtechnik AG
 Max. Radlast in kg : 615
 Max. Abrollumfang der zugrundegelegten Reifengröße in mm : 2092

2.2.2. Kennzeichnung (unter Abdeckkappe) erhaben eingepreßt

Fabrikmarke : BBS
 Radtyp : RM 029
 Radgröße : 7,5Jx15H2
 Einpreßtiefe : 30



2.2.3. Größenbezeichnung der Bereifung

| | | <u>Auflagen</u> |
|----------|--------------------|----------------------------|
| 1. (vuh) | : P225/70 R15 100T | 1) 2) 3) 4) 5) 6) |
| (vuh) | : 225/70 R15 | 1) 2) 3) 4) 5) 6) 9) |
| 2. (vuh) | : P255/60 R15 100T | 1) 2) 3) 4) 5) 6) 7) 8) |
| (vuh) | : 255/60 R15 | 1) 2) 3) 4) 5) 6) 7) 8) 9) |

2.3. Auflagen und Hinweise

1. Zur Befestigung der Räder dürfen nur die vom Fahrzeughersteller vorgesehenen Radschrauben/-muttern verwendet werden.
2. Die vom Radhersteller mitgelieferten Metallventile sind zu verwenden.
3. Der Lenkeinschlag ist ggf. nach beiden Seiten mit Unterlegscheiben an den Anschlagsschrauben zu begrenzen.
4. Bei der Montage der Sonderräder ist die Sicherungsscheibe für Bremstrommel und -scheibe zu entfernen.



UMRÜSTUNGEN : an Personenkraftwagen
FAHRZEUGTYP : XJ / Jeep Eagle Corp.
ANTRAGSTELLER : Chrysler Import Deutschland GmbH
Im Gewerbegebiet 3, 6500 Mainz

5. Das Fahrwerk, sowie die Brems- und Lenkungsaggregate müssen, sofern diese durch keine weiteren Auflagen berührt werden, dem Serienstand entsprechen. Wird gleichzeitig mit dem Anbau der Sonderräder eine Fahrwerksänderung vorgenommen, so ist diese unabhängig vom Anbau der Sonderräder zu beurteilen.
6. An Achse 1 sind auf der Innenseite zum Auswuchten der Sonderräder nur Klammengewichte zu verwenden.
7. Gegebenenfalls ist durch den Anbau geeigneter Teile oder durch andere geeignete Maßnahmen eine ausreichende Abdeckung der Reifenlauf-
flächen herzustellen.
8. Verwendung von Schneeketten nicht möglich.
9. Die Tragfähigkeits-Kennzahl und der Kennbuchstabe für die Geschwin-
digkeitsklasse sind entsprechend der Fahrzeug-Ausführung festzulegen.

3. VERWENDUNGSBEREICH

Die Verwendung der unter 2. beschriebenen Rad-/Reifenkombination ist an dem nachfolgend aufgeführten Fahrzeugtyp zulässig:

Hersteller : Jeep Eagle Corp. / USA
Fahrzeugtyp : XJ
ABE-Nr. : F895



4. PRÜFUNGEN U. PRÜFERGEBNISSE

Das Versuchsfahrzeug wurde einer eingehenden Fahrerprobung in teil- und vollbeladenem Zustand unterzogen, in der unter anderem

die Freigängigkeit der Räder,
das Fahrverhalten bei Höchstgeschwindigkeit,
das Fahrverhalten auf schlechten Wegstrecken,
das Fahrverhalten im Grenzbereich,
das Bremsverhalten,
das Lenkverhalten,
geprüft wurde.



UMRÜSTUNGEN : an Personenkraftwagen
FAHRZEUGTYP : XJ / Jeep Eagle Corp.
ANTRAGSTELLER : Chrysler Import Deutschland GmbH
Im Gewerbegebiet 3, 6500 Mainz

Ergebnis:

Die Freigängigkeit der Räder war unter allen auftretenden Betriebsbedingungen ausreichend.

Das Fahr-, Brems- und Lenkverhalten führte zu keinen negativen Feststellungen.

5. **HINWEISE FÜR DEN AMTLICH ANERKANNTEN SACHVERSTÄNDIGEN/PRÜFER**

1. Die Begrenzung des Lenkeinschlages ist zu überprüfen.

6. **ANGABEN ZUM FAHRZEUGBRIEF**

Ziff. 33
(Bemerkungen)

: Ziff. 20 und 23: Auch genehm. vuh (entsprechende Rad-/Reifenkombinationen eintragen, ggf. m. Lenkeinschlagbegrenzung*

7. **SCHLUSSBESCHEINIGUNG**

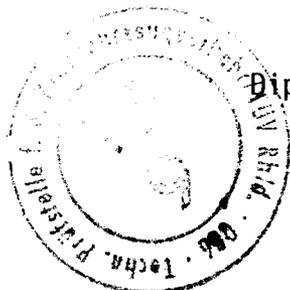
Der unter 3. genannte Fahrzeugtyp entspricht nach der Umrüstung insoweit den heute gültigen Vorschriften der StVZO.

Dieser Bericht umfaßt die Blätter 1 bis 4 und darf nur in vollem Wortlaut vervielfältigt und weitergegeben werden. Er verliert seine Gültigkeit, wenn serienmäßig vorgenommene Änderungen an dem Fahrzeugtyp Einfluß auf die Verwendung der beschriebenen Umrüstung haben.

Kopien haben nur Gültigkeit, wenn sie mit Firmenstempel und Originalunterschrift des Antragstellers gekennzeichnet sind.

Köln, 24. April 1992
schw-fü

TECHNISCHER ÜBERWACHUNGS-VEREIN RHEINLAND E.V.
Technische Prüfstelle für den Kraftfahrzeugverkehr
Der amtlich anerkannte Sachverständige



Dipl.-Ing. Schweikardt